



Sammlung Theaterzettel

Der Kirschgarten

Richter, Ernst Theo

1976-09-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Der Kirschgarten

Komödie in vier Akten
von Anton Tschechow
Deutsch von Peter Urban

Donnerstag, 2. September, 20 Uhr

Regie	Claus Leininger
Bühnenbild und Kostüme	Erwin W. Zimmer
Bühnenmusik	Ernst T. Richter
Regieassistent und Abendspielleitung	Gerhard Hess
Dramaturgie	Ursula Rühle
Inspizient	Gottfried Brösel
Souffleuse	Edelgard Marks

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt / Zaubertricks: Paul Zabel

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und
Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Hans Rudolf Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.

Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner
Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt/Main

Spielzeit 1975/76 F 4. 4. 76 Spieldauer: ca. 2³/₄ Stunden

Ljubov Andreevna Ranevskaja, Gutsbesitzerin	Ilse Anton
Anja, ihre Tochter	Brigitte Böttrich
Varja, ihre Pflegetochter	Gabriela Badura
Leonid Andreevič Gaev, Bruder der Ranevskaja	Rudolf Brand
Ermolaj Alekseevič Lopachin, Kaufmann	Adolf Laimböck
Pëtr Sergeevič Trofimov, Student	Aart Veder
Boris Borisovič Simeonov-Piščik, Gutsbesitzer	Walter Vits-Mühlen
Šarlotta Ivanovna, Gouvernante	Rosemarie Reymann
Semën Panteleevič Epichodov, Kantorist	Peter Rühling
Dunjaša, Zimmermädchen	Karin Wirz
Firs, Lakai, ein Greis	Kai Möller
Jaša, ein junger Lakai	Peter Höner
Ein Mann	Ernst Aisch <i>Werner Prinz</i>
Der Stationsvorsteher	Ernst T. Richter
Der Postbeamte	Peter Houska
Ein Arbeiter	Gottfried Brösel

Mai bis Oktober 1903 auf dem Gut von L. A. Ranevskaja

1. Akt: Das Kinderzimmer
2. Akt: Auf dem Weg zur Bahnstation
3. Akt: Der Festsaal
4. Akt: Das Kinderzimmer

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten